

1,- DM

Rot-Weiss

EXPRESS

1995/96



Sonntag, 29. Oktober 1995, 18.00 Uhr

EVR - ERV Schweinfurt

Liebe Eishockeyfreunde!

Es ist früh morgens 3 Uhr, in der Nacht von Freitag auf Samstag. Eben ist der Bus auf den Parkplatz beim Eisstadion an der Wöhrdstraße gerollt. Wir kommen vom Auswärtsspiel beim SC Bietigheim-Bissingen. Wie Sie sicher wissen, wurde das Spiel mit 2:7 verloren, die Stimmung im Bus ist entsprechend. Ein langer Tag geht zu Ende, leider ohne Happyend. Sie sehen liebe Fans, Eishockey, eine der herrlichsten Nebensachen der Welt kann auch ganz schön anstrengend sein.

Sonntagvormittag ist freiwilliges Eistaining angesetzt; alle sind da, stimmen sich ein und bereiten sich auf unseren nächsten Gegner, den EC Stuttgart, vor. Ich hoffe, es gelingt ein ähnlich gutes Spiel wie gegen Ravensburg. In diesem Match haben sich unsere Mannen voll eingesetzt, die Anweisungen des Trainers beachtet und gezeigt, daß man gewinnt, wenn man mit Herz und Seele spielt.

Der Abend ist vorbei. Nach einer schwachen Anfangsphase konnten wir mit großem kämpferischen Einsatz die Partie noch herumreißen und 5:4 gewinnen. Unser Punktekonto ist wieder ausgeglichen, aber schon am nächsten Wochenende warten die nächsten schweren Brocken auf uns.

Die gezielte Verstärkung mit Andy Seibald, Oliver Hecht, Günter Eisenhut und Jörn Seuthe gaben zu Saisonbeginn Anlaß zu Optimismus auf einen der Plätze zwischen zwei und sechs. Bisher gingen drei Spiele verloren. Leider



haben sich auch unsere Gegner gut verstärkt und die schwere Verletzung von Mike Martens hat ein übriges getan. (Wir haben sofort reagiert und Miroslav Pagac für die Zeit des Ausfalls von Mike Martens verpflichtet.) Wir mußten noch einmal handeln um nach Ablauf der Wechselfristsperrre noch einen Top-Verteidiger zu haben.

Es ist gelungen: "Bernhard Seyller" ist unser Mann. Über die Qualität dieses Verteidigers aus der DEL brauche ich hier kein Wort mehr schreiben. Er wertet das Regensburger Eishockey auf.

Sie sehen liebe Eissportfreunde, meine Kollegen in der Vorstandschaft und ich, der sportliche Leiter sind immer am Puck.

Erwin Weiß
3. Eishockeyabteilungsleiter
und Sportlicher Leiter

Alle Termine und Ergebnisse der 2. Eishockeyliga Süd auf einen Blick

Saison 1995/96	EVR	Am-berg	Bietig-heim	Rei-chen-hall	Haß-furt	Ingo-lstadt	Kö-nigs-brunn	Pfron-ten	Ra-vens-burg	Schon-gau	ERV Schwahn-tur	Sont-hofen	Stutt-gart	Ulm/Neu-ulm	Wald-kraiburg	Wer-kräu-essl.
EV Regensburg		22.12.	08.12.	26.11.	08.10.	19.11.	01.12.	15.12.	15.10.	12.11.	29.10.	29.12.	22.10.	05.01.	05.11.	12.01.
ERSC Amberg	24.11.	-	17.11.	29.12.	15.12.	29.10.	05.11.	03.12.	10.11.	13.10.	26.12.	20.10.	07.01.	10.12.	14.01.	06.10.
SC Bietigheim-Bissingen	20.10.	12.01.	-	15.12.	29.10.	05.11.	29.12.	26.12.	07.01.	10.12.	06.10.	13.10.	10.11.	24.11.	03.12.	19.11.
EHC Bad Reichenhall	7-2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9-3	5-3	-	-	-	-
ERC Haßfurt	06.10.	03.11.	27.10.	10.11.	12.01.	07.01.	19.11.	19.11.	03.10.	26.12.	13.10.	24.11.	17.12.	20.10.	10.12.	03.12.
ERC Ingolstadt	7-5	-	-	-	-	-	-	-	4-8	-	4-7	-	-	2-10	-	-
ESV Königsbrunn	14.01.	17.12.	03.10.	17.11.	07.01.	-	10.11.	20.10.	27.10.	03.12.	10.12.	06.10.	03.11.	26.12.	13.10.	24.11.
EV Pfronten	-	6-3	2-4	-	-	-	3-3	-	-	-	-	7-5	-	-	4-3	-
EV Ravensburg	27.10.	15.10.	08.10.	14.01.	22.10.	08.12.	22.12.	24.11.	17.12.	06.10.	19.11.	10.12.	27.10.	03.12.	20.10.	26.12.
EA Schongau	03.12.	05.01.	12.11.	05.11.	29.12.	15.12.	29.10.	13.10.	01.12.	03.10.	07.01.	17.11.	26.11.	17.12.	10.11.	03.11.
ERV Schweinfurt	-	1-2	6-3	-	14-2	-	-	8-5	8-3	-	8-3	-	-	-	-	-
ERC Sonthofen	07.01.	01.12.	22.10.	08.10.	08.12.	15.10.	26.11.	05.11.	22.12.	-	9-6	-	-	-	9-2	-
EC Stuttgart	-	-	2-5	6-6	-	2-9	-	-	-	-	29.12.	29.10.	14.01.	12.01.	15.12.	10.11.
EC Ulm/Neu-Ulm	17.12.	08.10.	26.11.	01.12.	15.10.	22.10.	14.01.	12.11.	08.12.	03.11.	-	05.01.	22.12.	27.10.	17.11.	05.11.
EHC Waldkraiburg	-	ausg.	-	-	5-2	2-7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHSG Wernau/Esslingen	03.11.	08.12.	01.12.	22.12.	19.11.	26.11.	22.10.	12.01.	08.10.	17.12.	10.11.	-	-	-	-	-
	10.12.	12.11.	05.01.	29.10.	01.11.	29.12.	15.12.	06.10.	12.01.	19.11.	24.11.	02.12.	13.10.	26.12.	20.10.	-
	10.11.	22.10.	22.12.	08.12.	26.11.	08.10.	15.10.	29.10.	19.11.	17.11.	15.12.	05.11.	01.12.	5-7	-	4-4
	-	6-1	-	-	-	3-6	7-1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	03.10.	19.11.	15.10.	22.10.	22.12.	01.12.	08.12.	05.01.	26.11.	27.10.	12.01.	12.11.	08.10.	03.11.	-	17.12.
	17.11.	26.11.	14.01.	15.10.	01.12.	22.12.	08.10.	29.12.	22.10.	05.01.	03.10.	15.12.	08.12.	12.11.	29.10.	-
	-	-	-	-	-	4-8	5-7	-	-	-	-	-	6-8	-	-	-
	-	-	-	5-1	-	-	4-5	-	6-4	-	abg.	-	-	-	-	-

Der Gegner heute: ERV Schweinfurt

"Wet Dogs" haben sich erst fünf Sekunden vor Tor-schluß entschieden in der 2. Liga Süd weiterzuspielen

Der heutige Gast im Stadion an der Nibelungenbrücke ist ein mittlerweile alter Bekannter. Der ERV Schweinfurt, der sich ob seines ebenfalls fehlenden Daches den Beinamen "Wet Dogs" (Nasse Hunde) gegeben hat, schien im Mai dieses Jahres plötzlich vor dem Ende in der 2. Liga Süd zu stehen. Bei den Vorstandsneuwahlen stellte sich niemand zur Verfügung und als der Verein schon fast am Ende war, tauchte mit dem Dreiergespann Harald Ziegler, Heinz Gschwind und Paul Lajoie urplötzlich die Rettung auf. Jetzt war Eile angesagt. Schnellstens wurde die Lizenz beantragt und acht bereits abgewanderte Spieler zurückgeholt.

Anschließend haben sich die Oberfranken noch gezielt verstärkt. Für die Abwehr wurden Knut Kändler und Matthias Mosebach aus Berlin geholt. Die Sturmreihen wurden durch James Barnes (Kanada) und Gabor Tamas (er spielte auch schon kurzzeitig für den EVR) ergänzt.

Die zweite Ausländerposition besetzt wieder Jamie McKinley der in der abgelaufenen Saison Platz 9 der Skorerwertung der 2. Liga belegte und außerdem

durch seine überaus harte Spielweise auffiel. Auch er hatte in Herford bereits einen neuen Vertrag unterschrieben, spielte aber lieber in Schweinfurt weiter. Die Gäste sind heuer sicher etwas ausgeglichener besetzt als in der letzten Saison und dürfen deshalb auf keinen Fall unterschätzt werden.

Beim EVR ist die große Frage vor dem heutigen Spiel, kann Topscorer Mike Martens bereits wieder spielen und seinen "Zwilling" Jason Phillips mit Vorlagen füttern, oder zwingt ihm seine Knochenabsplitterung am Bein eine noch längere Pause auf. Wenn er noch nicht soweit ist, kommt für ihn wieder Miroslav Pagac zum Einsatz.

Ständig nach oben dürfte jetzt die Formkurve von Bernd Vorderbrüggen zeigen. Nach langer Verletzungspause hat er, obwohl noch nicht hundertprozentig fit, gegen Stuttgart schon gezeigt wie wichtig er für die Paulus-Truppe ist.

Der bisherige Saisonverlauf zeigt, daß diese Liga heuer noch ein ganzes Stück stärker als in der vergangenen Spielzeit ist. Abgesehen von drei Top-Teams und dem Tabellenletzten Haßfurt kann wohl jeder jeden schlagen.

Unser nächstes Heimspiel:

Sonntag, 5. November '95, 18.00 Uhr

EVR – EHC Waldkraiburg

Ustorf bestand NHL-Test

Der deutsche Nationalspieler Stefan Ustorf spielt in der am 6. Oktober gestarteten neuen Saison der NHL für die Washington Capitals. Der 21 Jahre alte Stürmer, der in der vergangenen Spielzeit noch in Washingtons Farmteam Portland Pirates in der American Hockey League (AHL) Erfahrung sammelte, bestand den Hätetest in der diesjährigen Vorbereitung. Zum Auftakt mußte sich Stefan Ustorf im Heimspiel gegen die St. Louis Blues mit Superstar Brett Hull bewähren.

Neue Hallen in Vancouver und Boston

Die neuen Arenen in Vancouver und Boston sind eingeweiht und damit glauben die Besitzer der Canucks und Bruins die Eintrittspreise wegen des verbesserten Komforts anheben zu können, besonders weil sie neue Zugpferde in ihren Stall holten, wie Alexander Mo-

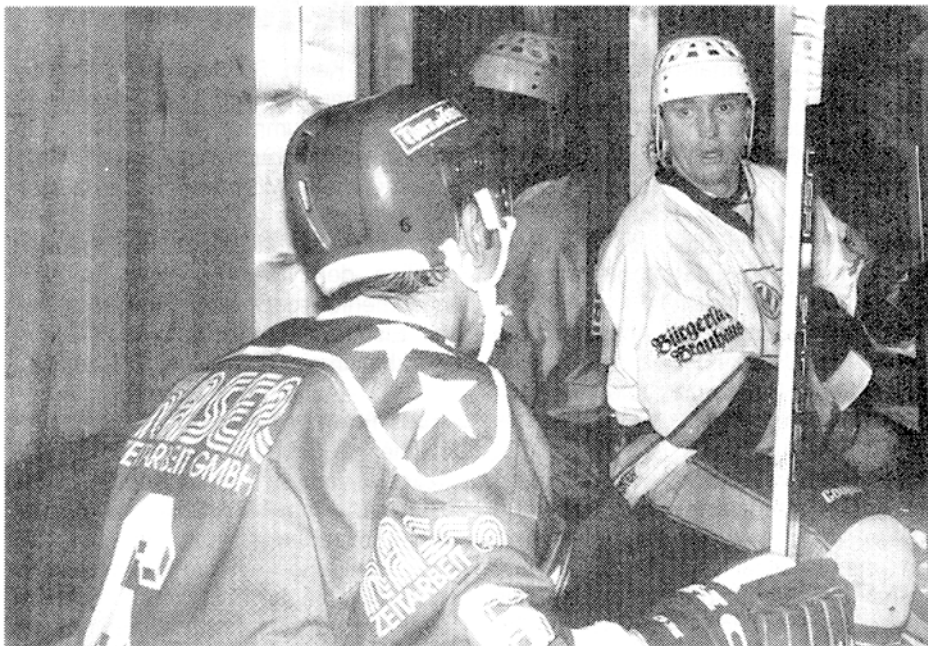
gilny und Kevin Stevens. Weil Mogilny die Nummer 89 trägt, darf Pavel Bure seine Traumnummer 96 tragen. Ein Glück für die Canucks, daß sie als erste in den General Motors Palast einziehen durften, noch vor dem neuen Vancouver Grizzlies Basketballteam in der obersten Profiligen, der NBA. Ein neuer Trend in Nordamerika, daß sich die Basketball- und Eishockeyteams die neuen Mehrzweckhallen aufteilen.

Neues Team in Toronto?

Aus diesem Grund denken auch die Besitzer des neuen Toronto Raptor Teams daran, zu ihrem NBA-Stall, der in zwei Jahren bezogen werden soll, ein weiteres Top-Eishockeyteam zu installieren, wenn die Maple Leafs sich nicht zu einem Umzug aus ihrem altherwürdigen Maple-Leafs-Garden bewegen lassen.

Quelle: Eishockey NEWS

EVR aktuell – EVR-aktuell – EVR-aktuell



EVR-Verteidiger Andy Sebald und Ravensburgs Spielertrainer Jamie Fiesel führten ihre intensive "Diskussion" sogar noch auf der Strafbank weiter.

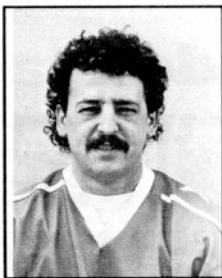
Team des EV Regensburg Saison 1995/96 im Bild



Stefan Turba 35
Torwart



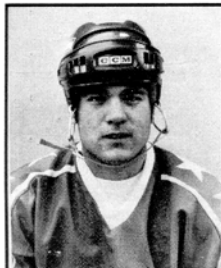
Martin Brunner 20
Torwart



Thomas Maier 5
Verteidiger



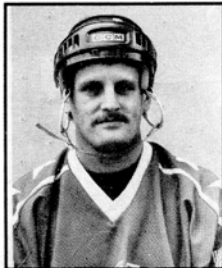
Andreas Sebald 6
Verteidiger



Markus Landstorfer 73
Verteidiger



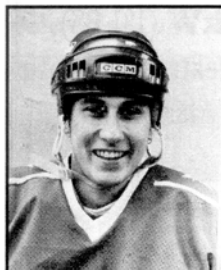
Alexander Erndl 75
Verteidiger



Jörn Seuthe 3
Verteidiger



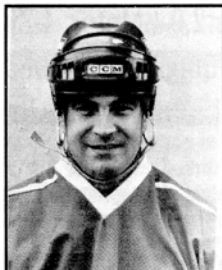
Martin Reichert 10
Verteidiger



Tobias Freundorfer 77
Verteidiger



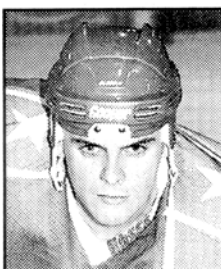
Bernd Seyller 16
Verteidiger



Jason Phillips 9
Stürmer



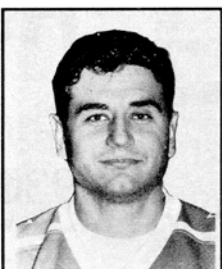
Mike Martens 11
Stürmer



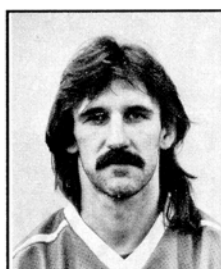
Miroslav Pagáč 70
Stürmer



Frank Hirtreiter 27
Stürmer

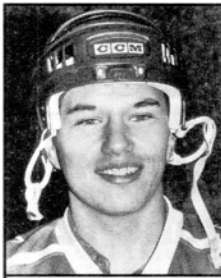


Manfred Hamann 23
Stürmer

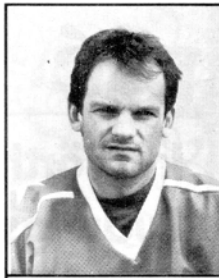


Armin Mühlhofer 2
Stürmer

Team des EV Regensburg Saison 1995/96 im Bild



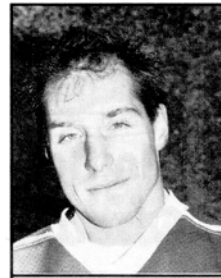
Georg Glas 96
Stürmer



Oliver Hecht 93
Stürmer "C"



Günter Eisenhut 66
Stürmer



Markus Grünbeck 18
Stürmer



Stephan Wagner 28
Stürmer



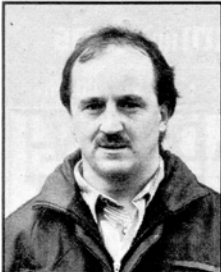
Jürgen Spreitzer 7
Stürmer



Bernd Vorderbrüggen
Stürmer 21



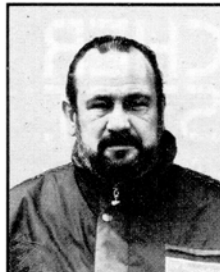
Stefan Semmelmann
Stürmer 8



Anton Paulus
Trainer



Mike Hirschinger
Betreuer



Jürgen Diefenbach
Betreuer



Gerald Schröder
Betreuer



Dr. Peter Eibl
Mannschaftsarzt



Dr. Ulrich Graeff
Mannschaftsarzt

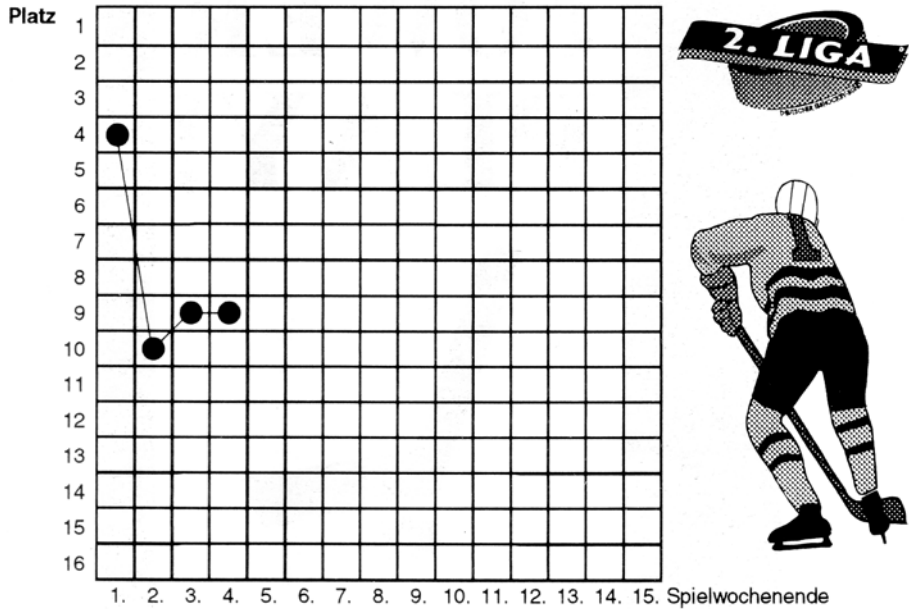


Armin Troidl
Masseur



AUF UND AB

Tabellenplatz des EVR in der Saison 1995/96



EVR-Musikkonzept 95/96

Für diese Saison hat der bekannte Regensburger Komponist Klaus Weigert – in Zusammenarbeit mit und finanziert durch den Förderkreis – ein Musikkonzept für den EVR entwickelt.

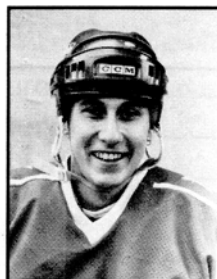
1. The Final Countdown	Europe
2. Dancing on the Ceiling	L. Ritchie
3. The Look	Roxette
4. Easy Lover	Phil Collins
5. Steamy Window	Tina Turner
6. I'm still standing	Elton John
7. Jump	Van Halen
8. Fallin' in Love	La Bouche
9. There is a Party	D.J. Bobo
10. Cotton Eye Joe	Rednex
11. Go West	Pet Shop Boys
12. Scatman's World	Scatman John
13. Lilly	Klaus Weigert
14. Rof's Theme	Rof
15. Eye of the Tiger	Survivor
16. Blue Ice Dancing	Klaus Weigert
17. Conquest	Vangelis
18. We will rock you	Queen
19. Wir sind die Fans	EVR-Lied

EVR-Spielerporträt 1995/96

Mit dem 18-jährigen Tobias Freundorfer hat endlich einmal wieder ein junger Spieler aus dem eigenen Nachwuchs des EVR den Sprung in den Kader der 1. Mannschaft geschafft. Der Verteidiger spielt außerdem in der Junioren-Mannschaft und hofft da auf einen Aufstieg seines Teams in dieser Spielzeit.

Heute:

**Tobias
Freundorfer**



Geburtstag: 31. 10. 1977

Geburtsort: Regensburg

Gewicht: 75 kg

Größe: 178 cm

Familienstand: ledig

Schulbildung: Gymnasium

Ausgeübter Beruf: Schüler

Lieblingessen: italienisch

Ausgleichssport: Tennis

Letzter Urlaub an der: Nordsee

Lieblingsmusik: Deutscher Hip Hop, Rock

Lieblingfilm: Club der toten Dichter

Sportliches Vorbild: Uwe Krupp

Position: Verteidiger

Bisherige Vereine: EV Regensburg, 1. EV Weiden, Deggendorfer EC, EVR

Sportliches Ziel: Aufstieg mit der Juniorenmannschaft, Sprung in die 1. Mannschaft zu schaffen.

Eishockeykarrierebeginn: mit 4 Jahren.

Stärken: Ehrgeiz, starker Wille

Schwächen: Gutmütigkeit und viele mehr.

Größter Wunsch: gesund bleiben, Erfolg in meinem Leben

Schönstes Erlebnis: Aufstieg mit DEC.

An diesem Wochenende spielen:

Freitag	ERC Ingolstadt	–	EV Ravensburg	___:___
27. Oktober	EV Pfronten	–	EV Regensburg	___:___
1995	EHC Waldkraiburg	–	EA Schongau	___:___
	ERC Sonthofen	–	SG Wernau/Essl.	___:___
	ERV Schweinfurt	–	EC Ulm/Neu-Ulm	___:___
	ESV Königsbrunn	–	EC Stuttgart	___:___
	Bad Reichenhall	–	SC Bietigheim	___:___
	ERC Haßfurt	–	ERSC Amberg	___:___
Sonntag	EC Stuttgart	–	Bad Reichenhall	___:___
29. Oktober	EV Regensburg	–	ERV Schweinfurt	___:___
1995	EV Ravensburg	–	ESV Königsbrunn	___:___
	ERSC Amberg	–	ERC Ingolstadt	___:___
	EA Schongau	–	ERC Sonthofen	___:___
	SC Bietigheim	–	ERC Haßfurt	___:___
	SG Wernau/Essl.	–	EHC Waldkraiburg	___:___
	EC Ulm/Neu-Ulm	–	EV Pfronten	___:___

Mannschaften in der 2. Liga Süd



EISHOCKEY 2. LIGA SÜD 1995/96

Sonntag, 29. Oktober 1995

Spielbeginn: 18.00 Uhr

EV Regensburg

Torhüter: 35 Stefan Turba
Verteidiger: 5 Thomas Maier
 10 Martin Reichert "A"
 6 Andreas Sebald
 75 Alexander Erndl
Stürmer: 9 Jason Phillips
 11 Mike Martens
 21 Bernd Vorderbrüggen
 27 Frank Hirtreiter
 23 Manfred Hamann
 2 Armin Mühlhofer
 70 Miroslav Pagac
Trainer: Anton Paulus

MANN SCHAFTSAUFSTELLUNG :

20 Martin Brunner
 73 Markus Landstorfer
 3 Jörn Seuthe
 77 Tobias Freundorfer
 18 Markus Grünbeck
 28 Stephan Wagner
 96 Georg Glas
 93 Oliver Hecht "C"
 66 Günter Eisenhut
 7 Jürgen Spreitzer
Ärzte: Dr. Eibl / Dr. Graeff



ERV Schweinfurt

Torhüter: 24 Mathias Bertle
 53 Frank Kühlmann
Verteidiger: 29 Thomas Berndaner
 7 Holger Köder
 3 Knut Kändler
 40 Randy Neal
Stürmer: 9 Thomas Krebs
 77 Gabor Tamas
 22 Jamie McKinley
 26 Jamie Barnes
 15 Markus Grübert
 20 Steffen Leja
Trainer: Harald Knaup
 19 Philipp Grebner
 5 Mathias Mosebach
 8 Alexander Küsters
 4 Andreas Wittl
 41 Thomas Metz
 33 Gerald Zettner
 23 Uli Gramlich
 37 Artur Kloß
 25 Klaus-Peter Ritter
 10 Martin Krönert

Tore – Vorlagen – Punkte – Strafen

EVR-Statistik 2. Liga Süd 1995/96

Stand: 21.10.95

P o s.	Nr.	Name	Spiele	Tore	Assi 1	Assi 2	Punkte	Strafen	Spiel- dauer
T	35	Stefan Turba	5	-	-	-	-	-	-
T	20	Brunner Martin	5	-	-	-	-	2	-
V	6	Andreas Sebald	5	3	1	1	5	10	-
V	5	Thomas Maier	5	1	-	-	1	2	-
V	73	Markus Landstorfer	5	-	-	-	-	2	-
V	75	Alexander Erndl	5	-	-	-	-	4	-
V	3	Jörn Seuthe	5	-	2	1	3	6	-
V	10	Martin Reichert "A"	4	-	1	-	1	8	-
V	77	Tobias Freundorfer	5	-	-	-	-	-	-
S	9	Jason Phillips	5	7	-	1	8	4	-
S	11	Mike Martens	2	-	2	-	2	4	-
S	21	Bernd Vorderbrüggen	1	-	-	-	-	-	-
S	27	Frank Hirtreiter	5	2	6	3	11	2	-
S	23	Manfred Hamann	5	1	-	-	1	-	-
S	2	Armin Mühlhofer "A"	5	-	-	-	-	4	-
S	96	Georg Glas	5	-	-	-	-	-	-
S	93	Oliver Hecht "C"	5	6	2	2	10	6	-
S	18	Markus Grünbeck	5	-	1	1	2	-	-
S	28	Stephan Wagner	5	-	-	-	-	-	-
S	66	Günter Eisenhut	5	-	2	-	2	4	-
S	70	Miroslav Pagac	3	-	1	-	1	2	-



1. Craig Streu	(ERSC Amberg)	16 Punkte
2. Steve Pepin	(SC Bietigheim)	16 Punkte
3. Erwin Masek	(EC Ulm/Neu-Ulm)	15 Punkte
4. Jason Hall	(EV Ravensburg)	14 Punkte
5. Jamie McKee	(SC Bietigheim)	14 Punkte

Aktuelle Tabellen – DEL – 1. Liga Süd – 2. Liga Süd

2. Eishockeyliga Süd

ERC Ingolstadt	– EV Pfronten	3:3
EV Ravensburg	– ERV Schweinfurt	9:6
EC Stuttgart	– SG Wernau/Essl.	4:4
SC Bietigheim/B.	– EV Regensburg	7:2
ERSC Amberg	– ERC Sonthofen	4:4
ESV Königsbrunn	– EHC Waldkraiburg	5:7
Bad Reichenhall	– EC Ulm/Neu-Ulm	2:10
ERC Haßfurt	– EA Schongau	4:8
EHC Waldkraiburg	– Bad Reichenhall	5:7
EV Regensburg	– EC Stuttgart	5:4
ERC Sonthofen	– ESV Königsbrunn	9:4
EV Pfronten	– ERC Haßfurt	14:2
ERV Schweinfurt	– ERC Ingolstadt	2:7
EA Schongau	– SC Bietigheim	2:5
SG Wernau/Essl.	– EV Ravensburg	6:4
EC Ulm/Neu-Ulm	– ERSC Amberg	6:1

1. ERC Ingolstadt	7	41:22	13:1
2. EC Ulm/Neu-Ulm	7	49:19	12:2
3. SC Bietigheim/B.	7	41:25	10:4
4. EV Ravensburg	7	43:30	10:4
5. ERSC Amberg	6	36:18	9:3
6. SG Wernau/Essl.	6	27:27	7:5
7. EV Pfronten	7	39:26	7:7
8. EC Stuttgart	6	30:28	6:6
9. EV Regensburg	6	25:28	6:6
10. ESV Königsbrunn	7	29:37	6:8
11. Bad Reichenhall	7	31:46	5:9
12. ERV Schweinfurt	5	23:31	4:6
13. ERC Sonthofen	7	30:37	4:10
14. EA Schongau	7	26:52	3:11
15. EHC Waldkraiburg	7	30:46	2:12
16. ERC Haßfurt	5	11:39	0:10

Deutsche Eishockeyliga (DEL)

1. Kölner Haie	17	97:33	30
2. EV Landshut	17	74:35	28
3. Düsseldorfer EG	17	75:40	25
4. Preussen Devils	17	69:34	25
5. Adler Mannheim	17	65:49	23
6. SERC Wild Wings	17	61:54	20
7. Nürnberg Ice Tigers	16	46:44	18
8. SC Riessersee	17	60:72	17
9. Star Bulls Rosenheim	17	58:64	16
10. Krefelder Pinguine	17	46:59	15
11. Ratinger Löwen	17	54:68	14
12. Füchse Sachsen	17	49:67	14
13. Frankfurter Lions	16	56:60	13
14. Kaufbeurer Adler	16	48:62	13
15. Kassel Huskies	17	44:58	12
16. EC Hannover	16	46:67	12
17. EHC Eisbären Berlin	17	33:88	7
18. Augsburger Panther	17	43:70	5

1. Eishockeyliga Süd

1. EC Bad Tölz	9	56:23	17:1
2. TSV Erding	9	55:14	16:2
3. Deggendorfer EC	9	50:31	12:6
4. EHC Klostersee	9	53:41	11:7
5. EHC Freiburg	9	42:31	11:7
6. 1. EV Weiden	9	36:25	11:7
7. Heilbronner EC	9	41:31	11:7
8. ERC Selb	9	41:35	11:7
9. EC Peiting	9	31:32	10:8
10. EV Landsberg	9	45:42	8:10
11. EHC Straubing	9	31:36	8:10
12. TSV Peißenberg	9	32:51	6:12
13. EV Füssen	9	24:52	6:12
14. ETC Crimmitschau	9	31:59	3:15
15. TuS Geretsried	9	16:47	2:16
16. TEV Miesbach	9	23:57	1:17

Bandengeflüster

Im wahrsten Sinne des Wortes fürstlich entlohnt wurde der Spielertrainer des EV Ravensburg **Jamie Fiesel** für die zwei Punkte die er in Regensburg ließ. Nach der Pressekonferenz, in dem die beiden Trainer das Spiel noch einmal analysiert hatten, überreichte ihm Gebietsleiter **Rupert Winkler** von der Brauerei Thurn und Taxis, auf Anregung von Eishockey-Abteilungsleiter **Konrad Kaser**, ein "Fürst Class Pilsener" als Abschiedsgeschenk. Der wortgewandte Fiesel meinte listig: "Das trinke ich aber erst nach unserem Sieg im Rückspiel". "Schaun mer mal" würde da wohl Franz Beckenbauer sagen.

☆☆☆

Unter die Häuslebauer ist Mannschaftsarzt **Dr. Ulrich Graeff** gegangen. Der 42-jährige Sportmediziner und Facharzt für Orthopädie hat mit viel Eigenleistung

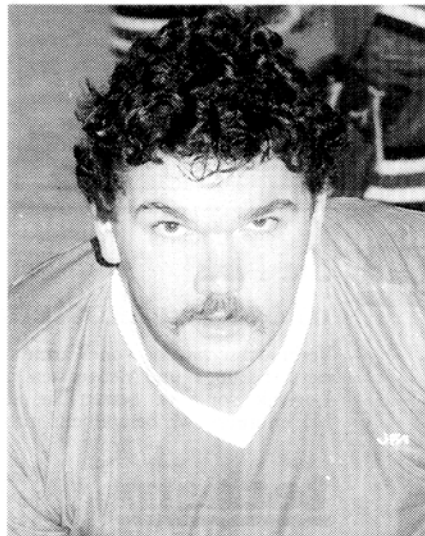
in nur einem Jahr Bauzeit ein wunderschönes Haus in Obertraubling gebaut. Ein guter Anlaß mit einem von ihm selbst zubereiteten spanischen Buffet, mit der Familie und Freunden die Hauseinweihung zu feiern. Den vielen Gratulanten schließen wir uns gerne an.

☆☆☆

Gesunde Eishockeyhärte hat EVR-Verteidiger **Martin Reichert** beim Spiel in Bietigheim bewiesen. Nachdem er einen gegnerischen Schläger ins Gesicht bekommen hatte, mußte er, stark blutend, und mit zwei lockeren Zähnen die Eisfläche verlassen. Nach einer kurzen Behandlung kämpfte er aber weiter.



ICH FREU' MICH DRAUF..



... wenn unsere Verteidiger ordentlich zur Sache gehen und die Gegner das Fürchten lehren

sagt der ehemalige EVR-Verteidiger "Hepp" Schögl

Liebe Eishockeyfreunde,

In dieser Ausgabe unserer Stadionzeitung möchte ich Sie, liebe Gönner des Eishockeysports, recht herzlich begrüßen.

Begrüßen möchte ich auch unsere Heimkehrer in den Nachwuchsmannschaften. Da wären Juniorenspieler Tobias Freundorfer (der auch schon Zweitliga-Luft schnuppern durfte) er kehrte ebenso vom Deggendorfer EC zurück wie Jugendspieler Andreas Manhart, der sich in den Vorbereitungsspielen der Jugend- und Juniorenmannschaft schon bestens eingeführt hat. Als dritter Heimkehrer kam vom EHC Straubing Torwart Tim Freundorfer zurück, der in den Vorbereitungsspielen auch einen guten Eindruck hinterließ.

Natürlich haben wir auch ein paar Abgänge zu bedauern, aber wie sagt man so schön, Reisende soll man nicht aufhalten. Es wäre schön, wenn nicht immer nur von einer Eishalle geschrieben, sondern auch gehandelt würde, denn dann, glaube ich, würden die Abgänge im Nachwuchs bedeutend weniger werden und das Potential von unten im Kleinst- und Kleinschülerbereich deutlich zunehmen.

Nun möchte ich Ihnen einige Ergebnisse der bisher durchgeführten Punkt- und Vorbereitungsspiele übermitteln. Unsere Schülermannschaft, die bereits seit Mitte September im Punktspielbetrieb steht, verlor die ersten drei Spiele deutlich, was aber bei Regensburger Eisverhältnissen nicht verwunderlich ist.

Bisher konnten sich folgende Spieler hervorheben, was natürlich die Mannschaftsleistung nicht schmälern soll, denn Eishockey ist eben ein Mannschaftssport bei dem es auf jeden Spieler ankommt.

Die Torschützenliste führt im Moment Daniel Schneider mit 6 Treffern an, gefolgt von Stefan Stummvoll (3), Jörg Schuster und Andy Schönberger mit jeweils 2 Treffern. Bester Vorlagengeber ist Stefan Stummvoll mit 7 Ass., gefolgt von Jörg Schuster mit 3. Zum Strafbankkönig entwickelt sich Markus Schützenmeier mit 12 Strafminuten. Lieber Schütze, das soll aber nicht zur Gewohnheit werden.

Hervorzuheben sind auch die Leistungen der Verteidiger Kürzinger, Denkert, Bauer

Martin, Bauer Michael und Markus Ploss, sowie der Torhüter Helmut Gessendorfer und Florian Sigllechner, die den verletzten Frank Heitzer zu ersetzen hatten.

Die Damenmannschaft, die ebenfalls bereits drei Punktspiele hinter sich hat, steht mit 1:5 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz, was auch dem mangelnden Eistraining zuzuschreiben ist. Mit 3 Treffern war bis jetzt Christine Gäßbacher am erfolgreichsten. Die meisten Vorlagen gab, mit ebenfalls drei an der Zahl, Petra Friebe. Besonderer Dank gilt unserer Torfrau Daniela Seidl die in dieser Saison das erste mal in ihrem Leben ein Eishockeytor hütet.

Die Juniorenmannschaft, nimmt es in dieser Saison ziemlich ernst, was man schon am Vorbereitungstraining durch Nachwuchscheftrainer Günther Dörfler erkennen konnte. In bisher fünf Vorbereitungsspielen blieben sie ungeschlagen und konnten gegen den ESC Dorfen sogar mit nur 6 Feldspielern 3:2 gewinnen. Mit bisher fünf Treffern konnten sich Stefan Schindler, Andreas Manhart und Jürgen Spreitzer am meisten in die Torschützenliste eintragen. Bester Vorlagengeber ist bis jetzt Andy Manhart mit 4 Assists. Die Strafbank wird bis jetzt mit Jürgen Spreitzer am meisten besucht. Wir hoffen, daß wir in dieser Saison bei der Vergabe der Meisterschaft ein Wörtchen mitreden können.

Die Knabenmannschaft, die ebenfalls die Aufstiegsrunde anvisieren könnte, setzte sich in bisher zwei Vorbereitungsspielen zweimal erfolgreich durch, wobei Sebastian Aukofer mit 3 Treffern bisher am erfolgreichsten ist. Bester Assistengeber ist Martin Ritter mit ebenfalls drei. Gute Leistungen zeigten auch hier die Verteidiger und die Torhüter Florian Sigllechner und Markus Himmelstoß.

Die Kleinschüler, die die schwersten Gegner hatten, unterlagen dreimal nur knapp.

Auch die Kleinstschüler gingen in ihrem Vorbereitungsspiel in Dingolfing engagiert an die Sache, mußten aber am Schluß als Verlierer das Eis verlassen.

Jürgen Belz, Jugendleiter

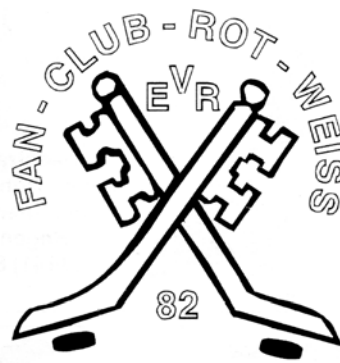
Hallo Eishockey-Freunde!

Die Kulisse der ersten beiden Saisonheimspiele war schon beeindruckend. Vor allem, wie gegen Ravensburg, als das Stadion in ein Lichtermeer aus Sternwerfern getaucht war. Das macht wohl auf jeden Gegner Eindruck. Die vielen Fans wurden auch nicht enttäuscht und sahen ein gutes Spiel unserer Mannschaft. In manchen Situationen, in dem so ein Match auf des Messers Schneide steht, würden wir uns eine lautstärkere Unterstützung unseres Teams wünschen.

Also liebe Fans auf in die Kurve und die Mannschaft stimmungsgewaltig anfeuern. Übrigens, haben Sie schon das Werbeschild des Fan-Club Rot-Weiß oberhalb der Kuve gesehen?

Mit freundlicher Genehmigung des Vereins und Unterstützung durch einen Sponsor konnten wir diesen Schriftzug nach unserer Idee über der Kurve anbringen.

Da leider die Beteiligung an den Auswärtsfahrten momentan schwach ist, haben wir uns entschlossen, zur Zeit die weiten Strecken nicht anzubieten. Dies hängt natürlich damit zusammen, daß einige, die gerne mitfahren würden, zu unseren Abfahrtszeiten noch berufstätig sind. Da wir aber in der Vorrunde nur Freitags auswärts spielen, ist es derzeit nicht möglich so weite Fahrten, wie etwa nach Pfronten oder Sonthofen zu unternehmen. Vorerst ist zum Spiel in Ulm/Neu-Ulm (10.11.) eine Fahrt geplant. Über Abfahrtszeiten wird rechtzeitig informiert.



Euer Fan-Club Rot-Weiß